

Erdgas oder Kernenergie? – Investitionskosten gegen Betriebskosten

geschrieben von Wolfgang Müller | 15. Oktober 2013

von Klaus Dieter Humpich

Erdgas unterliegt weit aus größeren Preisschwankungen als Öl und Kohle. Immer, wenn das Angebot die Nachfrage (in einer Region) übersteigt, sinkt der Preis. Die „Verwerter“ kommen auf den Plan. Typische „Verwerter“ sind Großverbraucher mit Gasanschluss aus Industrie und Kraftwirtschaft. Sie ersetzen (zeitweilig) Schweröl und Kohle. Steigt der Preis wieder, steigen sie ebenso schnell wieder aus. Sollte sich der aus den USA kommende Trend verstärken, faktisch den Neubau konventioneller Kohlekraftwerke zu verbieten (EPA-Regel der Begrenzung auf 1000 lbs CO2 pro MWh) bleibt nur der Ausbau der Kernenergie. Energieversorger, die jetzt Investitionen in neue Kernkraftwerke versäumen, können schon in einem Jahrzehnt an explodierenden Kosten untergehen. Die Geschichten von Enron, Calpine und träumenden Politikern (wie einst in Kalifornien), können sich jederzeit wiederholen.

IPCC Bericht von 2013 vs. Klimafakten

geschrieben von Wolfgang Müller | 15. Oktober 2013

Horst-Joachim Lüdecke

Vor kurzem erschien der 5-te IPCC-Bericht für Politiker SPM (summary for policymakers). Demnächst wird der vollständige, mehr als 2000 DIN-A4 Seiten umfassende IPCC-Bericht AR5 offiziell nachfolgen. Dessen Inhalt ist allerdings bereits vollständig bekannt ([hier](#)). Im Folgenden werden die wichtigsten Kernaussagen aus dem AR5 bzw. dem SPM einem Faktencheck unterzogen. Der Check, möglichst einfach und allgemeinverständlich, stellt die durch Messungen belegten Klimafakten den IPCC-Behauptungen gegenüber.

Leuchten die Tiere in der Todeszone von Tschernobyl?

geschrieben von Wolfgang Müller | 15. Oktober 2013

von Mary Mycio

Leuchtende doppelköpfige Monster hat die ukrainisch-stämmige Autorin Mary Mycio bei Ihren Besuchen in der Todeszone um Tschernobyl nicht gefunden. Sie fand aber eine erstaunliche Vielfalt von gesunden freilebenden Tieren, welche aus der Todeszone inzwischen ein einzigartiges Naturreservat in der Größe von halb Thüringen gemacht haben.

Fata Morgana: Potsdamer Hypothese überwiegend menschengemachter Hitzewellen bestätigt sich nicht

geschrieben von Wolfgang Müller | 15. Oktober 2013

von Sebastian Lüning

Am 14. Januar 2013 machte das Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) in einer Pressemitteilung auf ein neues Klimaschockerpaper unter Beteiligung von Stefan Rahmstorf aufmerksam. Das PIK schrieb damals (Fettsetzung ergänzt):

PISA nur für Grüne. OECD Studie zur Bildung Erwachsener legt schwedische Kernkraftwerke einfach still !

geschrieben von Wolfgang Müller | 15. Oktober 2013

Die soeben der Öffentlichkeit mit viel Tam Tam vorgestellte PISA Studie für Erwachsene PIAAC sollte deren Bildungsstand weltweit vergleichen. Dazu wurden über 6 Jahre 160.000 Erwachsene aus 21 Ländern gebeten sich einer Anzahl von Testaufgaben zu stellen und das jeweils richtige Ergebnis anzugeben. Zur Begründung der Frage 1 in Aufgabe 11 behaupteten

sie kühn, dass die schwedischen Atomkraftwerke seit 2005 stillgelegt worden seien. Schweden hingegen weiterhin Windkraftwerke im Meer errichte.